LAGEBERICHT

der Fonds Professionell Multimedia GmbH
für das Wirtschaftsjahr 2025

1. Geschäftsverlauf

1.1. Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Die FONDS professionell Multi Media GmbH ist ein führender Finanz-Fachverlag im deutschsprachigen Raum. Der Verlag gibt die Quartalsmagazine FONDS professionell Deutschland (Auflage im Quartal 88.500 Stück), FONDS professionell Österreich (Auflage im Quartal 28.700 Stück) und Institutional Money (Auflage im Quartal 24.000 Stück, erscheint in Deutschland, Österreich und der Schweiz) heraus.
Weiters gibt es zu jedem Magazin eine tagesaktuelle Online-Seite. Das Informationsangebot wird durch drei Fachkongresse abgerundet, die in Frankfurt, Mannheim und Wien stattfinden.

1.2. Branchenspezifische wirtschaftliche Situation

Da sich der Verlag mit seinen Medien auf ein Fachpublikum konzentriert, konnten erfolgreich Nischen besetzt werden: „FONDS professionell" richtet sich an Anlageberater und Vermögensverwalter, Institutional Money an institutionelle Investoren. Auch die Finanzkrise konnte aufgrund der geringen Konkurrenz in diesem Bereich erfolgreich überstanden werden. Mit seinem Komplettangebot aus Fachmagazin, Onlineauftritt und Kongress konnte sich der Verlag eine besonders starke Marktposition im deutschsprachigen Raum schaffen. Die Inserenten sind primär Fondsgesellschaften, Banken und Versicherungen.

1.3. Entwicklung des Ergebnisses

Das Ergebnis vor Steuern beträgt T€ 2.520. Im Vergleich zum Ergebnis vor Steuern des Jahres 2024 T€ 3.855 gab es einen Rückgang.
Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt T€ 4.462 (2024 T€ 5.324) und entspricht einer EK-Quote von 27,06 % (2024 31,85 %). Die Bilanzsumme ist mit € 16.493.355,92 gegenüber dem Vorjahreswerten mit € 16.717.747,61 um € -224.391,69 gesunken.

1.4. Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Es gab keine wichtigen Ereignisse während des Geschäftsjahres

Marktaussichten

Wachstumspotenzial ist im angestammten Kundensegment nur mehr sehr beschränkt vorhanden, speziell im Bereich des Mediums FONDS professionell. „Institutional Money" hingegen hat durchaus noch Wachstumspotenzial. Derzeit wird außerdem versucht neue Kundensegmente für den Inseratenverkauf zu erschließen – z. B. Autohersteller und Uhrenerzeuger zu gewinnen.

2. Lage der Gesellschaft

2.1. Vermögenslage

Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
kurzfristiges Umlaufvermögen	**12.450**	**13.080**
kurzfristiges Fremdkapital	**8.683**	**8.563**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**3.767**	**4.517**
Anlagevermögen	**4.043**	**3.638**
langfristiges Fremdkapital	**3.347**	**2.830**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**4.463**	**5.325**

Das Reinvermögen von 2024: T € 5.325 sinkt auf T € 4.463 im Jahr 2025.

2.2. Finanzlage

Finanzierungskennzahlen:

		2025	2024	2023
Verschuldungsgrad in %:	Σ Fremdkapital x 100 / Σ Eigenkapital + unverst RL	269,53 %	213,94 %	178,40 %
Anlagenabnutzungsgrad (Sachanlagen) in %:	kum. Afa SAV x100 / Anschaffungskosten SAV	92,23 %	90,82 %	88,22 %
Working Capital Ratio:	Σ kfr. Aktiva / Σ kfr. Passiva	1,43	1,53	1,67

URG Kennzahlen:	*2023*	*2024*	*2025*
Eigenmittelquote nach § 23 URG	35,92	31,86	27,06
fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG	k. A. (kein effektives Fremdkapital)	k. A. (kein effektives Fremdkapital)	k. A. (kein effektives Fremdkapital)

Geldflussrechnung

Finanzlage - Geldflussrechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-590**	**-540**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-2.792**	**-3.778**

sonstige Kennzahlen

	2025	2024
∅ Beschäftigte:	40	39

2.3. Ertragslage

	2025 TEUR	2024 TEUR
Rohertrag I	**7.678**	**8.518**
Personalaufwand	4.017	3.677
Rohertrag II	**3.661**	**4.841**
sonstige betriebliche Erträge	694	574
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.709	1.572
Finanzerträge	59	125
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**2.704**	**3.969**
Abschreibungen	185	108
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**2.520**	**3.861**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**2.520**	**3.855**
Steuern vom Einkommen	582	898
Jahresüberschuss	**1.938**	**2.957**

Rentabilitätskennzahlen

		2025	2024
Eigenkapitalrentabilität in %:	EBT x 100 / ∅ Eigenkapital	51,49 %	68,87 %
Gesamtkapitalrentabilität in %:	(EBT + FK-Zinsen) x 100 / ∅ Gesamtkapital	15,18 %	23,36 %

Die Eigenkapital- und die Gesamtkapitalrentabilität geben die Verzinsung des Eigen- bzw. des Gesamtkapitals an.

Von den gemäß § 279 UGB größenabhängigen Erleichterungen für mittelgroße Gesellschaften mit beschränkter Haftung wurde Gebrauch gemacht.

3. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Im Jahr 2025 hat sich die Umsatz-Lage im Vergleich zum Vorjahr leicht verschlechtert. Der Hauptgrund ist das Beibehalten unseres Preis-Niveaus. Da wir 2023 unsere Preise stark angehoben hatten, befürchteten wir bei weiteren Preissteigerungen Kunden zu verlieren. Zudem war eine wachsende Kostensensibilität bei unseren Kunden und zunehmende Zurückhaltung bei Buchungen zu beobachten. Speziell bei unserem Produkt „Institutional Money" verzeichneten wir in allen Bereichen Umsatzrückgänge. Kostenseitig mussten wir zudem Steigerungen hinnehmen.

Die Sonderpublikationen „Sachwerte" und eine weiterhin gute Nachfrage bei unserem Produkt „FONDS professionell Deutschland" gleichen die Rückgänge teilweise aus.

4. Forschung und Entwicklungsbericht

Die Gesellschaft betreibt nur im branchenüblichen Umfang eigene Forschung und Entwicklung.

5. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

6. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft setzt keine derivative Finanzinstrumente ein.

7. Risikobericht

Regulatorische Beschränkungen und ein rückläufiger Absatz von Anlageprodukten sorgen für eine Ausdünnung der Leserschaft im Bereich „FONDS professionell."
Auch für die Zukunft muss damit gerechnet werden, dass verschärfte Regeln weitere Anlage-und Vermögensberater zwingen, ihren Beruf aufzugeben. Eine geringer werdende Leserschaft würde auch zwangsläufig zu weniger Inseraten führen. Ein weiterer Risiko-Faktor ist natürlich die Lage an den Börsen und die Zinspolitik der Zentralbanken. Wie schon die Finanzkrise 2008 gezeigt hat, kann es jederzeit zu spürbaren Umsatzeinbrüchen kommen.

Wien, am

Die Geschäftsführer:

Führing Gerhard

El-Morsi Mamdouh